

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019					Teilstudiengang PMSKS					
Modultitel	Sprachtherapeutischer Unterricht (in inklusiven Kontexten) und Beratung - Basiskompetenzen									
englischer Modultitel	Teaching Children with Language, Speech and Communication Disorders (in Inclusive Settings) and Counseling - Basics									
Modul MA-PMSKS 01 Wahlpflichtmodul 910440100	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im spracherwerbs- und kommunikationsorientierten Planen und Analysieren der Anforderungsstrukturen von Unterrichtsinhalten, im Planen und Gestalten von sprachtherapeutischen Lernangeboten, der Auswahl von Medien und Materialien für Kinder mit Sprach- und Kommunikationsstörungen sowie dem zielgerichteten Einsatz des eigenen sprachlich-kommunikativen Handelns. Für den Förderschwerpunkt Sprache können Förderpläne entwickelt werden. Die Studierenden kennen Grundlagen und Vorgehen der Kooperativen Beratung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden verfügen über erste Kompetenzen im Hinblick auf Didaktik und Methodik von sprachförderndem und sprachtherapeutischem Unterricht. Sie können Unterricht gezielt schriftlich vorbereiten. Sie können die Schritte der Kooperativen Beratung anwenden.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen erste Unterrichtsprinzipien und -methoden, können Lernziele formulieren, Lernprozesse initiieren, Aufgaben gezielt planen und anleiten unter Berücksichtigung individueller sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten einer Lerngruppe. Sie lernen Unterricht schriftlich zu planen, mündlich zu präsentieren und Elemente der kooperative Beratung durchzuführen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden üben mit unterschiedlichen Partner_innen zu kommunizieren. Sie entwickeln Engagement und Präsentationsfähigkeit, lernen kommunikationsfördernde Impulse zu gestalten, indem sie auch sprach- und stimmhygienische Aspekte berücksichtigen sowie unterschiedliche Rollen in der Beratung einnehmen und reflektieren.									
Lehr-/ Lernformen	Ton-, Video-, Fallbeispiele und -analysen, Rollenspiel, Anwendungsübungen, Lernen an Stationen, Seminar Diskussionen, Textarbeit, Gruppenarbeit, schriftliche Aufgaben, Lehrvortrag, Unterrichtsversuche									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Primarstufe									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910440110 Sprachtherapeutischer Unterricht - Didaktik und Methodik - Primarstufe	S/Ü	2	Pflicht			30	30	30	
2.	910440120 Beratung/Kooperation, Teil 1 - Primar- und Sekundarstufe	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
x	910440150 Modulprüfung				schr. o. mdl. Bearbeitung einer did- meth. Aufgabe	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Prüfungsumfang schriftlich: 4-6 Seiten oder mündlich: 30 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019							Teilstudiengang PMSKS			
Modultitel	Theorie und Praxis der Sprach- und Kommunikationsstörungen: Diagnose und Therapie, Teil 1									
englischer Modultitel	Language, Speech and Communication Disorders in Theory and Practice: Diagnosis and Therapy, Part 1									
Modul MA-PMSKS 02 Wahlpflichtmodul 910440200	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über vertieftes fachlich-inhaltliches Wissen zur Diagnostik und Therapie im Hinblick auf ausgewählte Sprach- und Kommunikationsstörungen. Sie können sprach- und kommunikationsdiagnostische Verfahren und Methoden anwenden sowie Ziele für therapeutisches Handeln ableiten, dieses planen, durchführen und unter Anleitung reflektieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden wissen um spezifische Inhalte der Diagnostik und Therapie einer ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörung, zur kompetenzorientierten Diagnostik in Kind-Umfeld-Systemen. Sie erlangen Kenntnisse im Hinblick auf therapeutische Wirkfaktoren, können sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten ableiten, Therapie planen, durchführen und reflektieren.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können erste sprach- und kommunikationsdiagnostische Verfahren und Methoden anwenden und therapeutische Ziele ableiten. Sie sind in der Lage, individuell abgestimmte Sprachtherapie zu planen, können sprachtherapeutisch mit Kindern arbeiten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden üben sich in Team- und Kooperationsfähigkeit und -arbeit, entwickeln die Fähigkeit zur Selbstreflexion, lernen Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit.									
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Ton-, Videoanalysen, Textarbeit, Gruppendiskussionen, schriftliche Aufgaben, angeleitete sprachdiagnostisch-therapeutische Interventionen									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Primarstufe									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910440210	S/Ü	4	Pflicht			10	60	60	
	Praxis und Theorie der Sprachtherapie, Teil 1 - Primarstufe									
x	910440250				Planung, Durchfüh- rung und Reflexion einer sprachthera- peutischen Intervention	nein				30
	Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Modulprüfung praktisch und schriftlich. Umfang schriftlich: 6-10 Seiten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019						Teilstudiengang PMSKS				
Modultitel	Theorie und Praxis der Sprach- und Kommunikationsstörungen: Diagnose und Therapie, Teil 2									
englischer Modultitel	Language, Speech and Communication Disorders in Theory and Practice: Diagnosis and Therapy, Part 2									
Modul MA-PMSKS 03 Wahlpflichtmodul 910440300	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über spezielles fachlich-inhaltliches Wissen für eine individuelle sprachtherapeutische Intervention. Sie können letztere planen, führen sie durch und reflektieren sie. Sie agieren auf Basis theoretischer Überlegungen und vertreten ihr Handeln argumentativ.									
Fachkompetenz	Die Studierenden wissen um spezifische Inhalte zur individuellen Sprachtherapie, können Therapie planen, durchführen und reflektieren.									
Methodenkompetenz	Sie können spezielle sprachdiagnostische Verfahren anwenden und therapeutische Ziele argumentativ ableiten, individuell abgestimmte Sprachtherapie planen, spezifisch sprachtherapeutisch mit Kindern arbeiten und Sprachtherapie schriftlich planen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden entwickeln Team- und Kooperationsfähigkeit weiter, die Fähigkeit zur Selbstreflexion, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Flexibilität und Kompetenzen der Gesprächsführung.									
Lehr-/ Lernformen	Fallarbeit, Textarbeit, schriftliche Aufgaben, angeleitete diagnostisch-therapeutische Interventionen, Reflexionsgespräche, Präsentation									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Primarstufe									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910440310 Praxis und Theorie der Sprachtherapie, Teil 2 - Primarstufe	S/Ü	4	Pflicht			10	60	40	
	910440350 Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Modulprüfung praktisch und schriftlich: ca. 15 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019					Teilstudiengang PMSKS					
Modultitel	Sprachtherapeutischer Unterricht (in inklusiven Kontexten) und Beratung - spezifische Kompetenzen									
englischer Modultitel	Teaching Children with Language, Speech and Communication Disorders (in Inclusive Settings) and Counseling - Specifics									
Modul MA-PMSKS 04 Wahlpflichtmodul 910440400	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden wenden erworbene sprachheilpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Analyse von sprachtherapeutischem Unterricht mit heterogenen Lerngruppen / in inklusiven Settings unter besonderer Berücksichtigung von Schüler*innen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen an. Sie können dabei sprachdiagnostische Daten und individuelle Förderbedürfnisse berücksichtigen und spezifizieren diese hinsichtlich eines konkreten unterrichtlichen Handlungsfeldes. Sie verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf Beratung, Kooperation und Supervision in sprachheilpädagogischen Kontexten.									
Fachkompetenz	Die Studierenden gewinnen Sicherheit und Professionalität im Hinblick auf sprachtherapeutischen Unterricht und spezifischen Aspekten eines Unterrichtsfaches bzw. eines Unterrichtsprojektes.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erwerben theoriegeleitetes Handlungswissen. Sie kennen Methoden und Ansätze zur Beratung, Kooperation und Supervision. Sie wenden Unterrichtsmethoden, sprach-diagnostische und sprachtherapeutische Verfahren und Methoden an, berücksichtigen individuelle sprachlich-kommunikative Ziele und können Unterricht schriftlich planen. Sie erleben und reflektieren gruppendynamische Prozesse.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden erweitern Kritikfähigkeit, Präsentationsfähigkeit, didaktische Fähigkeiten, sprach- und kommunikationsförderndes Handeln und können Gespräche professionell führen.									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, Fallarbeit, Anwendungsübungen, schriftliche Aufgaben, Rollenspiel, Simulationen, Diskussionen, Reflexionen, Supervision									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Primarstufe									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910440410 Sprachtherapeutischer Unterricht - spezifische Kompetenzen - Primarstufe	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
2.	910440420 Beratung, Kooperation, Supervision, Teil 2 - Primar- und Sekundarstufe	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
x	910440450 Modulprüfung				Planung und Reflexion eines spezifischen unterrichtlichen Vorhabens	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Modulprüfung schriftlich (ca. 15 Seiten) und mündlich (30 Minuten)								
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019				Teilstudiengänge ES, GE, L, PMSKS						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum									
englischer Modultitel	Theory and Practice: Internship									
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabsch- nitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das sonderpädagogische Berufsfeld (Unterricht, Förderung, Diagnostik, Beratung) an Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie an Förderzentren. Die Planung, Durchführung und Reflexion selbstgestalteten Unterrichts dient der theoriebezogenen Analyse der Schul- und Unterrichtspraxis vor dem Hintergrund sonderpädagogisch relevanter Schwerpunkte, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion sonderpädagogischer Maßnahmen in den Bereichen, Unterricht, Förderung, Diagnostik und Beratung unter besonderer Berücksichtigung fachrichtungsspezifischer Aspekte. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität sonderpädagogischer Handlungsfelder aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf sonderpädagogische Themen in Schule und Unterricht und lernen, aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden sind dazu in der Lage, einen Transfer erlernter Modelle und Theorien in die schulische und unterrichtliche Praxis vorzunehmen. Sie können fremd- und selbstgestaltete Lehr- und Lernsituationen analysierend betrachten und daraus geeignete Handlungsmodelle entwickeln.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationskompetenz im Berufsfeld Schule vor dem Hintergrund bestehender Organisations- und Rollenstrukturen weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul-verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz-zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pflicht				240	135	75
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen Forschungsaufgabe und Unterrichtsbesuch werden in einem der sonderpädagogischen Begleitseminare erbracht. Das Portfolio (unbenotet) wird in der anderen der zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen erstellt. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit an der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen. Die schriftlichen Unterlagen zur Unterrichtsplanung von 14 Stunden je sonderpädagogischer Fachrichtung sind als Anhang dem Portfolio und der Forschungsaufgabe beizufügen und werden im Rahmen der sonderpädagogischen Begleitseminare betreut									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Seminarbeginn wird festgelegt, in welchem sonderpädagogischen Begleitseminar die Forschungsaufgabe und der Unterrichtsbesuch (unbenotet) und das Portfolio (unbenotet) bearbeitet wird. Im Begleitseminar des Unterrichtsfachs werden unbenotete Arbeitsleistungen erbracht. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung).									
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019							Teilstudiengang PMSKS			
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
MA-PMSKS 05 Pflichtmodul 910440500	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das sonderpädagogische Berufsfeld (Unterricht, Förderung, Diagnostik, Beratung) an Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie an Förderzentren. Die Planung, Durchführung und Reflexion selbstgestalteten Unterrichts dient der theoriebezogenen Analyse der Schul- und Unterrichtspraxis vor dem Hintergrund sonderpädagogisch relevanter Schwerpunkte, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, <u>besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.</u>									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion sonderpädagogischer Maßnahmen in den Bereichen, Unterricht, Förderung, Diagnostik und Beratung unter besonderer Berücksichtigung fachrichtungsspezifischer Aspekte. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität sonderpädagogischer Handlungsfelder aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf sonderpädagogische Themen in Schule und Unterricht und lernen, aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden sind dazu in der Lage, einen Transfer erlernter Modelle und Theorien in die schulische und unterrichtliche Praxis vorzunehmen. Sie können fremd- und selbstgestaltete Lehr- und Lernsituationen analysierend betrachten und daraus geeignete Handlungsmodelle entwickeln.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbioграфischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationskompetenz im Berufsfeld Schule vor dem Hintergrund bestehender Organisations- und Rollenstrukturen weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pflicht			10	30	30	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pflicht				240	135	75
x	910440550 Modulprüfung				Forschungsaufgabe und Unterrichtsbesuch	nein				70
					oder Portfolio	nein				20
							nein			
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen Forschungsaufgabe und Unterrichtsbesuch werden in einem der sonderpädagogischen Begleitseminare erbracht. Das Portfolio (unbenotet) wird in der anderen der zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen erstellt. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit an der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen. Die schriftlichen Unterlagen zur Unterrichtsplanung von 14 Stunden je sonderpädagogischer Fachrichtung sind als Anhang dem Portfolio und der Forschungsaufgabe beizufügen und werden im Rahmen der sonderpädagogischen Begleitseminare betreut.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Seminarbeginn wird festgelegt, in welchem sonderpädagogischen Begleitseminar die Forschungsaufgabe und der Unterrichtsbesuch (unbenotet) und das Portfolio (unbenotet) bearbeitet wird. Im Begleitseminar des Unterrichtsfachs werden unbenotete Arbeitsleistungen erbracht. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung).									

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019							Teilstudiengang PMSKS			
Modultitel	Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie in sprachheilpädagogischen Handlungsfeldern - spezifische Kompetenzen									
englischer Modultitel	Prevention, Diagnostics, Support and Therapy for Children with Language, Speech and Communication Disorders in Special Education Settings - Specifics									
Modul MA-PMSKS 06 Wahlpflichtmodul 910440600	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein neues sprachheilpädagogisches Handlungsfeld im Team und können dieses praktisch umsetzen. Sie berücksichtigen insbesondere die individuellen, sprachlich-kommunikativen Unterstützungsbedürfnisse der Klientel. Sie wenden ausgewählte Forschungsmethoden und -verfahren an.									
Fachkompetenz	Die Studierenden können sicher ein Themengebiet eines sprachheilpädagogischen Handlungsfeldes theoretisch, forschend und praktisch bearbeiten sowie reflektieren.									
Methodenkompetenz	Sie üben und vertiefen ihre Fähigkeiten in der Projektplanung, -durchführung und -reflexion, erwerben theoriegeleitetes Handlungswissen und didaktische Methodenkompetenz. Sie lernen Forschungsmethoden zur Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Projektarbeit, Teamfähigkeit, Kreativität, und Präsentationsfähigkeit und engagieren sich ausdauernd.									
Lehr-/ Lernformen	Literaturrecherche, Textarbeit, Planung, Durchführung und Reflexion eines Projekts, Präsentation, Diskussionen, schriftliche Aufgaben, Teamarbeit									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Primarstufe in der SV 1									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910440610 Sprach- und Kommunikationsförderung in spezifischen Kontexten - Primarstufe	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
	910440650 Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Schriftliche Ausarbeitung (12 Seiten) oder mündliche Präsentation in Teams (60 Minuten)								
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019					Teilstudiengang PMSKS					
Modultitel	Sprachtherapeutischer Unterricht (in inklusiven Kontexten) und Sprachtherapie - Basiskompetenzen									
englischer Modultitel	Teaching Children with Language, Speech and Communication Disorders (in Inclusive Settings) and Therapy - Basics									
Modul MA-PMSKS 07 Wahlpflichtmodul 910440700	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im spracherwerbs- und kommunikationsorientierten Planen und Analysieren der Anforderungsstrukturen von Unterrichtsinhalten, im Planen und Gestalten von sprachtherapeutischen Lernangeboten, der Auswahl von Medien und Materialien für Jugendliche mit Sprach- und Kommunikationsstörungen sowie dem zielgerichteten Einsatz des eigenen sprachlich-kommunikativen Handelns. Sie können sprach- und kommunikationsdiagnostische Verfahren und Methoden (Sekundarstufe) anwenden sowie Ziele für therapeutisches Handeln ableiten, dieses planen und unter Anleitung reflektieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden verfügen über erste Kompetenzen im Hinblick auf Didaktik und Methodik von sprachförderndem und sprachtherapeutischem Unterricht für die Sekundarstufe. Sie können Unterricht gezielt schriftlich vorbereiten. Sie kennen therapeutische Wirkfaktoren, können sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten (kompetenzorientierte Diagnostik in Jugendlichen-Umfeld-Systemen) ableiten sowie Sprachtherapie mit Jugendlichen planen, durchführen und reflektieren.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen Unterrichts- und Therapieprinzipien und -methoden, können Lernziele formulieren, Lernprozesse initiieren, Aufgaben gezielt planen und anleiten unter Berücksichtigung individueller sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten einer Lerngruppe, Unterricht und Sprachtherapie schriftlich planen sowie mit Jugendlichen sprachtherapeutisch arbeiten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden üben sich in der Kommunikation mit unterschiedlichen Partner/innen, entwickeln Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Organisations- und Präsentationsfähigkeit weiter, können kommunikationsfördernde Impulse gestalten, sprach- und stimmhygienische Aspekte berücksichtigen.									
Lehr-/ Lernformen	Ton-, Video-, Fallbeispiele und -analysen, Rollenspiel, Anwendungsübungen, Lernen an Stationen, Seminardiskussionen, Textarbeit, Gruppenarbeit, schriftliche Aufgaben, Lehrvortrag, angeleitete sprachdiagnostisch-therapeutische Interventionen									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Sekundarstufe in der SV 1									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1.	910440710 Sprachtherapeutischer Unterricht - Didaktik und Methodik - Sekundarstufe	S/Ü	2	Pflicht			30	30	30	
2.	910440720 Praxis und Theorie der Sprachtherapie, Teil 1 - Sekundarstufe	S/Ü	2	Pflicht			10	30	30	
x	910440750 Modulprüfung				Bearbeitung einer did.-meth. Aufgabe	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Prüfungsumfang schriftlich: 4-6 Seiten oder mündlich: 30 Minuten									
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019					Teilstudiengang PMSKS					
Modultitel	Theorie und Praxis der Sprach- und Kommunikationsstörungen: Diagnose, Therapie und Beratung									
englischer Modultitel	Language, Speech and Communication Disorders in Therapy and Practice: Diagnosis, Therapy and Counseling									
Modul MA-PMSKS 08 Wahlpflichtmodul 910440800	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über spezielles fachlich-inhaltliches Wissen für eine individuelle sprachtherapeutische Intervention mit Jugendlichen. Sie planen letztere, führen sie durch und reflektieren sie. Sie können auf Basis theoretischer Überlegungen agieren und vertreten ihr Handeln argumentativ. Sie kennen die Grundlagen und das Vorgehen der Kooperativen Beratung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden wissen um Inhalte individueller Sprachtherapie mit Jugendlichen und können Therapie mit Jugendlichen planen, durchführen, reflektieren.									
Methodenkompetenz	Sie können spezielle sprachdiagnostische Verfahren mit Jugendlichen anwenden und therapeutische Ziele argumentativ ableiten, individuell abgestimmte Sprachtherapie planen, spezifisch sprachtherapeutisch mit Jugendlichen arbeiten, Elemente der Kooperativen Beratung anwenden und üben sich in Teamarbeit.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden entwickeln Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Sprach-, Ausdrucks-, Kommunikationsfähigkeit, Kritikfähigkeit und Flexibilität weiter. Sie können Gespräche professionell führen.									
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Textarbeit, Gruppendiskussionen, angeleitete sprachdiagnostisch-therapeutische Interventionen, Reflexionsgespräche									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Sekundarstufe in der SV 1									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1.	910440810 Praxis und Theorie der Sprachtherapie, Teil 2 - Sekundarstufe	S/Ü	3	Pflicht			10	45	40	
2.	910440820 Beratung/Kooperation, Teil 1 - Primar- und Sekundarstufe	S/Ü	1	Pflicht			16	15	10	
x	910440850 Modulprüfung				Planung, Durchfüh- rung und Reflexion einer sprachtherapeutischen Intervention	ja				40
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Modulprüfung praktisch und schriftlich: ca. 15 Seiten									
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019				Teilstudiengang PMSKS						
Modultitel	Sprachtherapeutischer Unterricht: Differenzierung und Kooperation - spezifische Kompetenzen									
englischer Modultitel	Teaching Youth with Language, Speech and Communication Disorders: Internal Differentiation and Cooperation - Specifics									
Modul MA-PMSKS 09 Wahlpflichtmodul 910440900	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Analyse von sprachtherapeutischem Unterricht in der Sekundarstufe mit heterogenen Lerngruppen (in inklusiven Settings) unter besonderer Berücksichtigung von Schüler*innen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen anwenden. Sie berücksichtigen dabei sprachdiagnostische Erkenntnisse und individuelle Förderbedürfnisse. Sie verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf Beratung, Kooperation und Supervision in sprachheilpädagogischen Kontexten.									
Fachkompetenz	Die Studierenden gewinnen Sicherheit und Professionalität im Hinblick auf sprachtherapeutischen Unterricht und spezifische Aspekte eines Unterrichtsfachs bzw. -projekts im Bereich der Sekundarstufe.									
Methodenkompetenz	Sie erwerben weitere Inhalte theoriegeleiteten Handlungswissens, kennen vielfältige Unterrichtsmethoden, sprachtherapeutische Prinzipien, Methoden und Verfahren, können Unterricht schriftlich planen und lernen gruppenspezifische Verfahren und Methoden kennen und anzuwenden. Sie kennen Methoden und Ansätze zur Beratung, Kooperation und Supervision.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten zur Selbstreflexion, Kritikfähigkeit, Flexibilität, didaktische Fähigkeiten, Präsentationsfähigkeit sowie sprach- und kommunikationsfördernde Handlungsweisen weiter. Sie erleben und reflektieren gruppenspezifische Prozesse und können Gespräche professionell führen.									
Lehr-/ Lernformen	Fallarbeit, Textarbeit, schriftliche Aufgaben, Anwendungsübungen, Präsentation, Reflexionsgespräche, Supervision									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Sekundarstufe in der SV 1									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1.	910440910 Beratung, Kooperation, Supervision, Teil 2 - Primar- und Sekundarstufe	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
2.	910440920 Sprachtherapeutischer Unterricht - Sekundarstufe	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
x	910440950 Modulprüfung				Planung und Reflexion eines unterrichtlichen Vorhabens	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Modulprüfung schriftlich: ca. 15 Seiten und mündlich: 90 Minuten									
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2019						Teilstudiengang PMSKS				
Modultitel		Sprach- und Kommunikationsstörungen: Diagnostik, Förderung, Therapie in spezifischen Kontexten								
englischer Modultitel		Language, Speech and Communication Disorders: Diagnosis, Support and Therapy in Specific Settings								
Modul MA-PMSKS 10 Wahlpflichtmodul 910441000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden verfügen über vertieftes fachlich-inhaltliches Wissen zur Diagnostik und Förderung im Hinblick auf ausgewählte Sprach- und Kommunikationsstörungen in der Sekundarstufe.								
Fachkompetenz		Die Studierenden können vertieftes Wissen zu ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörungen in der Sekundarstufe im Hinblick auf eine kompetenzorientierte Person-Umfeld-Diagnostik und eine individuell abgestimmte Sprachförderung anwenden.								
Methodenkompetenz		Sie können eine Vielzahl sprach- und kommunikationsdiagnostische sowie -therapeutische Verfahren und Methoden begründet auswählen, anwenden und therapeutische Ziele argumentativ ableiten und vertreten.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden entwickeln Kooperationsfähigkeit, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit sowie Reflexionsfähigkeit weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Lehrvortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Ton-, Videoanalysen, Textarbeit, Gruppendiskussionen, schriftliche Aufgaben								
Modul-verantwortliche/r		Prof. Dr. Solveig Chilla								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Sekundarstufe in der SV 1								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910441010 Sprach- und Kommunikationsförderung in spezifischen Kontexten - Sekundarstufe	S/Ü	2	Pflicht			30	30	30	
x	910441050 Modulprüfung				schriftlich oder mündlich	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Schriftliche Ausarbeitung (12 Seiten) oder mündliche Präsentation (60 Minuten)								
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Sonderpädagogik PO 2016				Teilstudiengang PMSKS						
Modultitel	Inklusiver Unterricht (Sekundarstufe) und sprachtherapeutische Differenzierung									
englischer Modultitel	Inclusive Teaching (Secondary School) and Internal Differentiation for Youth with Language, Speech and Communication Disorders									
Modul MA-PMSKS 11 Wahlpflichtmodul 910441100	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im spracherwerbs- und kommunikationsorientierten Planen und Analysieren der Anforderungsstrukturen von Unterrichtsinhalten der Sekundarstufe, im Planen und Gestalten von sprachtherapeutischen Lernangeboten, der Auswahl von Medien und Materialien für Jugendliche mit Sprach- und Kommunikationsstörungen sowie dem zielgerichteten Einsatz des eigenen sprachlich-kommunikativen Handelns. Sie kennen Grundlagen und das Vorgehen in der Kooperativen Beratung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden verfügen über erste Kompetenzen im Hinblick auf Didaktik und Methodik von sprachförderndem und sprachtherapeutischem Unterricht für die Sekundarstufe. Sie können Unterricht gezielt schriftlich vorbereiten. Sie können die Schritte der Kooperativen Beratung anwenden.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen eine Vielzahl von Unterrichtsprinzipien und -methoden, können Lernziele formulieren, Lernprozesse initiieren, Aufgaben gezielt planen und anleiten unter Berücksichtigung individueller sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten einer Lerngruppe. Sie üben vertieft, Unterricht schriftlich zu planen, mündlich zu präsentieren und Schritte der kooperativen Beratung durchzuführen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können mit unterschiedlichen Partner_innen kommunizieren. Sie entwickeln Engagement und Präsentationsfähigkeit weiter, üben kommunikationsfördernde Impulse zu gestalten, sprach- und stimmhygienische Aspekte zu berücksichtigen, unterschiedliche Rollen in der Beratung einzunehmen und zu reflektieren.									
Lehr-/ Lernformen	Ton-, Video-, Fallbeispiele und -analysen, Rollenspiel, Anwendungsübungen, Lernen an Stationen, Seminardiskussionen, Textarbeit, Gruppenarbeit, schriftliche Aufgaben, Lehrvortrag, Unterrichtsversuche									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Sekundarstufe in der SV 2									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910441110	S/Ü	2	Pflicht			30	30	30	
	Inklusiver Unterricht - Didaktik und Methodik - Sekundarstufe									
2.	910441120	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
	Beratung/Kooperation, Teil 1 - Primar- und Sekundarstufe									
x	910441150				Bearbeitung einer did.-meth. Aufgabe	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Prüfungsumfang schriftlich: 4-6 Seiten oder mündlich: 30 Minuten									
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Sonderpädagogik PO 2016							Teilstudiengang PMSKS			
Modultitel	Theorie und Praxis der Sprach- und Kommunikationsstörungen: Diagnose und Therapie									
englischer Modultitel	Language, Speech and Communication Disorders in Theory and Practice: Diagnosis and Therapy									
Modul MA-PMSKS 12 Wahlpflichtmodul 910441200	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über vertieftes fachlich inhaltliches Wissen zur Diagnostik und Therapie im Hinblick auf eine ausgewählte Sprach- und Kommunikationsstörung der Sekundarstufe. Sie können sprach- und kommunikationsdiagnostische Verfahren und Methoden (Sekundarstufe) anwenden sowie Ziele für therapeutisches Handeln ableiten, dieses planen, durchführen und unter Anleitung reflektieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden verfügen über spezifisches Wissen zur Diagnostik und Therapie einer ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörung sowie zur kompetenzorientierten Diagnostik in Jugendlichen-Umfeld-Systemen. Sie erlangen Kenntnisse im Hinblick auf therapeutische Wirkfaktoren, können sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten ableiten und Therapie mit Jugendlichen planen, durchführen und reflektieren.									
Methodenkompetenz	Sie können sprach- und kommunikationsdiagnostische Verfahren und Methoden (Sekundarstufe) anwenden und therapeutische Ziele ableiten, individuell abgestimmte Sprachtherapie mit Jugendlichen planen und sprachtherapeutisch mit Jugendlichen arbeiten, und sie erweitern ihre erworbenen Fähigkeiten in der Teamarbeit.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden entwickeln Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit. Sie lernen Gespräche professionell zu führen.									
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Ton-, Videoanalysen, Textarbeit, Gruppendiskussionen, schriftliche Aufgaben, angeleitete sprachdiagnostisch-therapeutische Interventionen									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Sekundarstufe in der SV 2									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910441210 Praxis und Theorie der Sprachtherapie, Teil 1 - Sekundarstufe	S/Ü	4	Pflicht			10	60	60	
x	910441250 Modulprüfung				Planung, Durchführung und Reflexion einer sprachthera- peutischen Intervention	nein				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Modulprüfung praktisch und schriftlich. Umfang schriftlich: 6-10 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Sonderpädagogik PO 2016				Teilstudiengang PMSKS						
Modultitel	Theorie und Praxis der Sprach- und Kommunikationsstörungen: Diagnose, Therapie und Kooperation									
englischer Modultitel	Language, Speech and Communication Disorders in Theory and Practice: Diagnosis, Therapy and Cooperation									
Modul MA-PMSKS 13 Wahlpflichtmodul 910441300	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über spezielles fachlich-inhaltliches Wissen für eine individuelle sprachtherapeutische Intervention mit Jugendlichen. Sie planen letztere, führen sie durch und reflektieren sie. Sie können auf Basis theoretischer Überlegungen agieren und vertreten ihr Handeln argumentativ. Sie haben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf Beratung, Kooperation und Supervision in sprachheilpädagogischen Kontexten.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben spezifisches Wissen zur individuellen Sprachtherapie mit Jugendlichen. Sie können Therapie mit Jugendlichen planen, durchführen und reflektieren. Sie kennen Methoden und Ansätze zur Beratung, Kooperation und Supervision und können diese anwenden.									
Methodenkompetenz	Sie können spezielle sprachdiagnostische Verfahren mit Jugendlichen anwenden und therapeutische Ziele argumentativ ableiten, individuell abgestimmte Sprachtherapie mit Jugendlichen planen, spezifisch sprachtherapeutisch mit Jugendlichen arbeiten und Sprachtherapie schriftlich planen. Sie erleben und reflektieren gruppenspezifische Verfahren und Methoden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der Team- und Kooperationsfähigkeit, ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion, ihr Verantwortungsbewusstsein, erweitern ihre Organisationsfähigkeit und verfügen über ein Portfolio in Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit, Kritikfähigkeit und Flexibilität. Sie erleben und reflektieren gruppenspezifische Prozesse. Sie können <u>Gespräche professionell führen</u> .									
Lehr-/ Lernformen	Fallarbeit, Textarbeit, schriftliche Aufgaben, angeleitete diagnostisch-therapeutische Interventionen, Reflexionsgespräche, Präsentation, Supervision									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen: Schwerpunkt Sekundarstufe in der SV 2									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	910441310 Praxis und Theorie der Sprachtherapie, Teil 2 - Sekundarstufe	S/Ü	3	Pflicht			10	45	40	
2.	910441320 Beratung, Kooperation, Supervision, Teil 2 - Primar- und Sekundarstufe	S/Ü	1	Pflicht			16	15	20	
x	910441350 Modulprüfung				Planung, Durchführung und Reflexion einer sprachtherapeutischen Intervention	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Modulprüfung praktisch und schriftlich: ca. 15 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										

M.Ed. Sonderpädagogik PO 2016							Teilstudiengang PMSKS			
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
MA-PMSKS 14 Wahlpflichtmodul Thesismodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse.									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Solveig Chilla									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung	10		Pflicht	Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Umfang der Thesis: 60-80 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
V 1.10 vom 31.07.2018										